

STUDIE: FRAUEN IN DER FORSCHUNG – WISSENSCHAFT UND GENDER IN ENTWICKLUNGSLÄNDERN

Aleksandra Lewandowska (Projektleiterin)

Gruppe Regionale Positionierung und Standortentwicklung

Henrik Beermann, Jan Bellgardt

Gruppe Entrepreneurship und Innovation in der Entwicklungszusammenarbeit

Projektlaufzeit: 1/2017 – 4/2017

Kunde/Auftraggeber: Deutscher Akademischer Auslandsdienst (DAAD)

PROBLEMSTELLUNG

Gleichstellung von Frauen und Männern ist mehr als nur eine Frage der wirtschaftlichen Teilhabe. Geschlechtergleichbehandlung hat **politische, soziale und kulturelle Dimensionen**. Sie beeinflusst Wohlbefinden, ökonomisches Wachstum und die nachhaltige Entwicklung von Ländern.

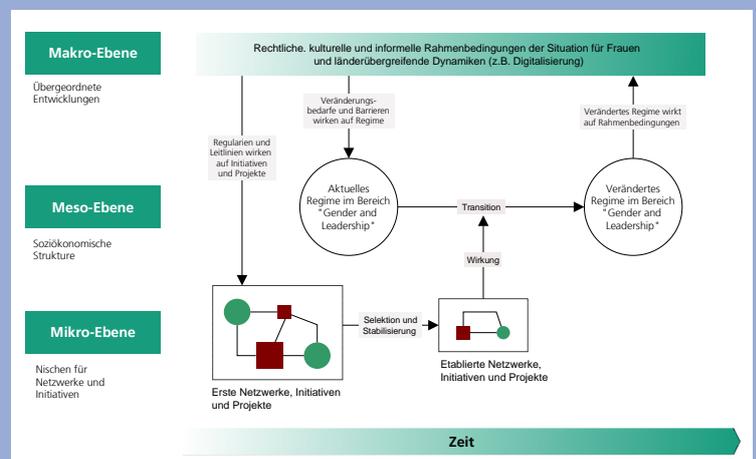
ZIEL

Im „Dialogue on Innovative Higher Education Strategies“ (DIES) Programm des Deutschen Akademischen Auslandsdienstes (DAAD) ist das Thema Gender bislang nicht präsent. Es existieren wenige gesicherte Erkenntnisse zum gegenwärtigen Stand von **Frauen in Wissenschaftsinstitutionen** von **Entwicklungs- und Schwellenländern**. Ziel der Studie ist die Darstellung der Situation von Frauen in Wissenschaft, Forschung und Wissenschaftsinstitutionen in einigen dieser Länder. Darauf aufbauend sollen Maßnahmen für mehr Geschlechtergleichheit ausgearbeitet werden, die durch Förderorganisationen in Entwicklungsländern realisiert werden können.

METHODIK

Auf Basis einer **Literaturrecherche** und **qualitativen Interviews** in **sechs ausgewählten Zielländern** in **Asien, Afrika** und **Südamerika** wird eine vergleichende **Fallstudienanalyse** zum derzeitigen Stand und zum Entwicklungspotenzial gendergerechter Wissenschaftssysteme in diesen Ländern durchgeführt.

FORSCHUNGSDESIGN



Heuristischer Forschungsrahmen



Fokusländer